

Ausgabe: WA-Hamm
Erscheinungstag: 06.06.2014
Seite: 19



Das Galilei-Gymnasium hat jetzt zum zweiten Mal das „Willkommenspaket“ für Eltern geschnürt. ■ Foto: Begett

Eltern an der Schule willkommen

Galilei-Gymnasium unterstützt Eltern / „Willkommenspaket“ zum zweiten Mal geschnürt

BOCKUM-HÖVEL ■ Für die Kinder ist es der nächste große Schritt im Schulleben. Aber auch für die Eltern ist der Übergang des Nachwuchses von der Grundschule auf das Gymnasium oft ein Umbruch. Damit dieser besser gemeistert wird, bietet das Galilei-Gymnasium ein „Willkommenspaket“ für die Eltern an.

„Elternarbeit wird bei uns am Galilei-Gymnasium sehr groß geschrieben“, betont der Schulleiter Reinhard Lapornik-Jürgens, der die Eltern der Schüler der Jahrgangsstufen fünf und sechs ganz besonders an der Schule willkommen hieß. Es sei wichtig, dass nicht nur die Kinder einen gelungenen Übergang auf das Gymnasium erlebten, sondern, dass auch auf die Fragen und Bedürfnisse der Eltern eingegangen werde, so der Schulleiter.

Angeboten wurde das „Willkommenspaket“, neben dem Galilei-Gymnasium, von der Fachstelle Elterneinbindung, ein Angebot des Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes und des Caritasverbandes Hamm, sowie vom Kommunalen JobCenter Hamm.

Die Kinder der Orientierungsstufe sind auf die Mithilfe und die Unterstützung der Eltern angewiesen, um Erfolg in der Schule zu haben. Damit das auch funktioniert, müssen auch die Eltern noch etwas lernen und bekommen von der Schule jetzt dabei Unterstützung.

Zu insgesamt drei Terminen trafen sich die Vertreter der verschiedenen Organisationen mit den Eltern, um die unterschiedlichen Seiten des Überganges auf die weiterführende Schule zu besprechen. Dazu gehörte auch eine

Einführung in den Aufbau des deutschen Bildungssystems, die von den Bildungsbeleiterinnen der Schule Diana Burchgart und Justine Dziaduch angeboten wurde.

Bei den anschließenden Treffen wurden dann Fragen rund um das Thema „Lernen“ behandelt. Unter anderem ging es um die Unterstützung des Kindes beim Lernen und den günstigsten Zeitpunkt für das Anfertigen der täglichen Hausaufgaben. Auch wurde die Frage beantwortet, wie eine Unterrichtsstunde am Galilei-Gymnasium eigentlich abläuft und was auf die Kinder zukommt. Die Fragen wurden unter anderem von der Erprobungsstufenkoordinatorin Andrea Beierle, dem Ganztagskoordinator Thomas Labusch und dem Schulleiter beantwortet.

Zum Abschluss bot Stefanie Göckler von der Fachstelle El-

terneinbindung zwei Abende zu den Themen „Erziehung und Kommunikation in der Familie“ an. Hier konnten sich die Eltern miteinander über ihre Erfahrungen austauschen und somit voneinander lernen.

Es war bereits das zweite Angebot dieser Art am Gymnasium. 2011 hatte die Schule den ersten Durchlauf des „Willkommenspaketes“ gestartet. Schulleiter Lapornik-Jürgens hofft, dass sich auch aus dem diesjährigen Angebot ähnliche Initiativen bilden. Dazu gehöre auch die seit Jahren an der Schule etablierte „Eltern-AG“, wie der Schulleiter betonte. Alle Eltern seien eingeladen sich hier zu engagieren.

Das nächste Angebot, ein „Kinoabend mit pädagogischen Inhalten“, soll es noch vor den Sommerferien geben, versprach Göckler. ■ **WA**